

Inhaltsverzeichnis

Die Sicheljungfrau oder Die weiße Jungfrau von Göritz	3
--	----------

Die Sicheljungfrau oder Die weiße Jungfrau von Göritz

Im [Göritzer](#) Grunde erscheint immer am Johannistage, und in den zwölf Nächten eine weiße [Jungfrau](#). Sie hat eine Sichel in der Hand, und einen Strohkranz auf dem Haupte; so zieht sie leise über die Felder. In den zwölf Nächten (zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag) ist sie schon manchem erschienen, sie hat aber niemandem etwas zu Leide getan.

Quellen:

- [Der Spreewald](#), E.Kühn's Verlag Cottbus, 1889;
- [Gisela Griepentrog](#), [Spreesagen](#), Verlag Berlin-Brandenburg 2016, Seite 240;
- *Aufgespürt und aufgeschrieben vom Radduscher Ortschronisten [Manfred Kliche](#) im [Vetschauer Mitteilungsblatt](#) 05/2019 und 11/2019 sowie 12/2019*

[sagen](#), [vetschauermittteilungsblatt](#), [manfredkliche](#), [derspreewald](#), [spreesagen](#), [griepentrog](#), [niederlausitz](#), [Spreewald](#), [göritzvetschau](#), [johannistag](#), [sichelfrau](#), [jungfrau](#), [sichel](#), [kranz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:die_weiße_jungfrau_von_goeritz&rev=1706194481

Last update: 2025/01/30 10:36

